

# Newsletter: Statistikplattform Bodensee - Statistisches Arbeitsmarktmonitoring Dezember 2015 und Tourismuszahlen 2014



## Newsletter: Statistikplattform Bodensee

Liebe Leserin, lieber Leser,

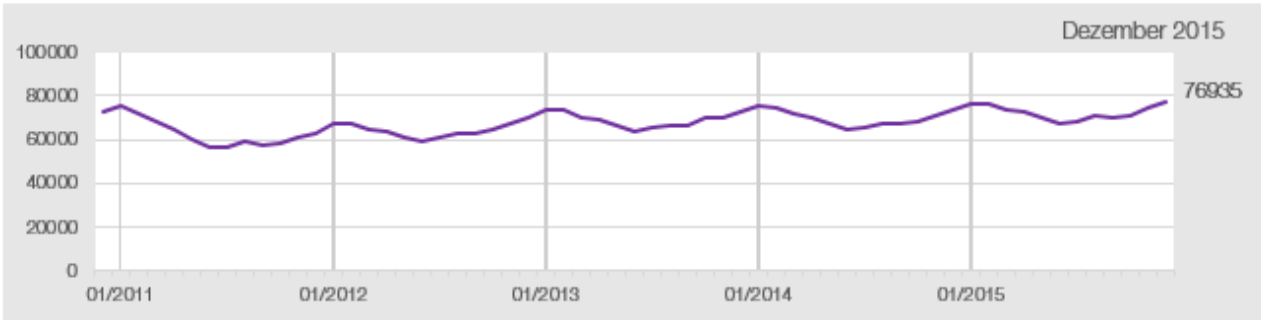
dieser Newsletter bietet Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Statistikplattform Bodensee sowie aktuelle statistische Informationen zur internationalen Bodenseeregion.

Freundliche Grüsse  
Lutz Benson  
Geschäftsführer Statistikplattform Bodensee  
Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen  
Volkswirtschaftsdepartement  
Davidstrasse 35  
9001 St.Gallen  
T +41 58 229 22 58

*Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#), um den Newsletter in Ihrem Internetbrowser zu betrachten.*

**Statistisches Arbeitsmarktmonitoring in der internationalen Bodenseeregion:  
Dezember 2015**

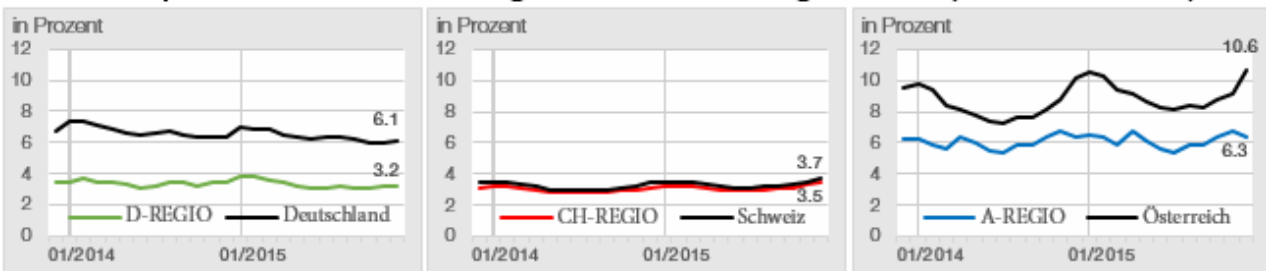
## Registrierte Arbeitslose in der Bodenseeregion (12/2010 - 12/2015)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Schweizerisches Staatssekretariat für Wirtschaft seco, Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Arbeitsmarktservice Liechtenstein

Insgesamt waren im Monat Dezember 76 935 Personen bei den Arbeitsmarktbehörden in der Bodenseeregion als arbeitslos registriert. In den vergangenen fünf Jahren zeigt sich eine leicht steigende Tendenz bei den absoluten Arbeitslosenzahlen. So haben sich diese gegenüber dem Monat Dezember vor fünf Jahren um etwa sechs Prozent erhöht. Der Anteil der Frauen an allen registrierten Arbeitslosen beträgt aktuell 42,9 Prozent, der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer liegt bei 38,5 Prozent. 27,8 Prozent aller registrierten Arbeitslosen in der Bodenseeregion sind 50 Jahre oder älter.

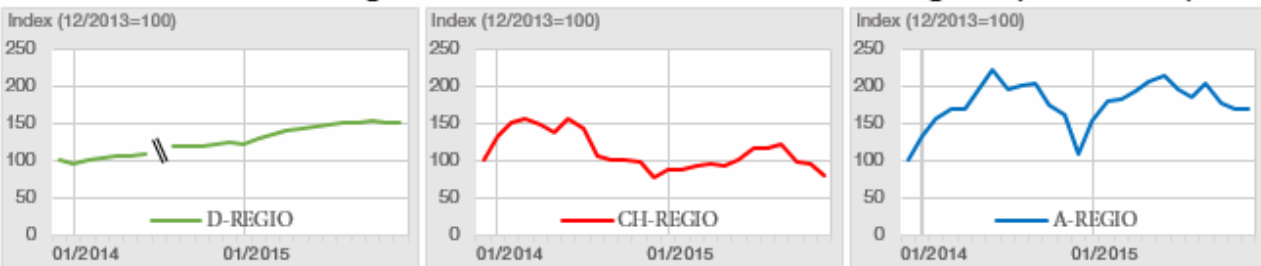
## Arbeitslosenquoten in den Bodensee-Teilregionen und nationale Vergleichswerte (12/2013 - 12/2015)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Schweizerisches Staatssekretariat für Wirtschaft seco, Arbeitsmarktservice Vorarlberg

Ein direkter Vergleich der Arbeitslosenquoten über die Bodenseeregionen ist aufgrund der unterschiedlichen Erhebungs- und Rechtsgrundlagen nicht aussagekräftig. Innerhalb der jeweiligen Regionen zeigt sich jedoch, dass die Arbeitslosenquoten zum Teil deutlich niedriger sind als die nationalen Referenzwerte. In der deutschen und österreichischen Bodensee-Teilregion ("D-REGIO" und "A-REGIO") liegt die Arbeitslosenquote um drei resp. vier Prozentpunkte tiefer als im deutschen bzw. österreichischen Gesamtgebiet. In der Schweizer Bodensee-Teilregion ("CH-REGIO") liegt die Arbeitslosenquote mit 3,5 Prozent auf nahezu gleichem Niveau wie in der Gesamtschweiz. In Liechtenstein beträgt die aktuelle Arbeitslosenquote 2,4 Prozent.

## Bei den Arbeitsmarktbehörden gemeldete offene Stellen in den Bodensee-Teilregionen (12/2013=100)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Schweizerisches Staatssekretariat für Wirtschaft seco, Arbeitsmarktservice Vorarlberg. Bei den gemeldeten offenen Stellen in Deutschland wurden ab Juli 2014 ("W") zusätzliche Meldestellen mit einbezogen, weshalb dort zeitliche Vergleiche vorher und nachher nicht angestellt werden sollten.

Im Verlauf der letzten 24 Monate hat sich das Angebot der bei den nationalen Arbeitsmarktbehörden gemeldeten offenen Stellen in den Bodensee-Teilregionen unterschiedlich entwickelt. Während es in der deutschen und in der österreichischen Teilregion ("D-REGIO" und "A-REGIO") deutlich angestiegen ist, liegt der Index der offenen Stellen in der Schweizerischen Bodensee-Teilregion ("CH-REGIO") im Vergleich zum November vor zwei Jahren deutlich tiefer.

**Hotels verzeichnen im Jahr 2014 8 Mio. Gäste und 18,8 Mio. Übernachtungen**

Die Hotels in der internationalen Bodenseeregion (mit 10 und mehr Betten) konnten im Jahre 2014 knapp 8 Millionen Gäste begrüßen, die für 18,8 Millionen Übernachtungen sorgten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um gut 200'000 Ankünfte, während die Übernachtungen um gut 120'000 zurückgingen. Allerdings verlief die Entwicklung in den Teilgebieten der Bodenseeregion heterogen. Während in allen Schweizer Kantonen des IBK-Gebiets sowie in den deutschen Landkreisen Konstanz, Sigmaringen, Ravensburg und Lindau steigende Übernachtungszahlen verzeichnet wurden, ging das Übernachtungsaufkommen im Land Vorarlberg sowie in den Landkreisen Bodenseekreis und Oberallgäu sowie im Fürstentum Liechtenstein zurück.

Diese Ergebnisse sind nur ein kleiner Ausschnitt der Aktualisierung im Themenbereich Tourismus. Aktuelle Werte stehen ausserdem zur Aufenthaltsdauer der Gäste, zur Bettenauslastung der Hotels sowie zu den Ankunfts- und Übernachtungszahlen von Hotels, Camping und Jugendherbergen zur Verfügung.

Alle Zahlen sind im Statistikportal der "Statistikplattform Bodensee" auf folgender Seite verfügbar: <http://www.statistik-bodensee.org/index.php/tourismus.html>.

## Arbeitsmarktmonitoring intern – neuer Auftritt auf der Statistikplattform Bodensee

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, wurde das statistische Arbeitsmarktmonitoring auf der Statistikplattform Bodensee neu aufgestellt. Die Informationen zur Arbeitslosigkeit, zu den gemeldeten offenen Stellen und zu den Grenzgängerinnen und Grenzgängern in der Bodenseeregion sind nun unter dem Thema „Statistisches Arbeitsmarktmonitoring“ zusammengefasst und werden monatlich aktualisiert. Quartalsweise veröffentlichen wir hierzu einen Newsletter mit kommentierten und grafisch aufbereiteten Kennzahlen. Die aktuellen Zahlen zu den internationalen Pendlerströmen in der Bodenseeregion werden einmal jährlich im Herbst publiziert. Darüber hinaus werden die Kennzahlen in unserer umfassenden Datenbank aktuell mitgeführt und stehen dort für zeitliche Vergleiche zur Verfügung.

Alle Zahlen sind im Statistikportal der "Statistikplattform Bodensee" auf folgender Seite verfügbar: <http://www.statistik-bodensee.org/index.php/arbeitsmarktmonitor.html> .

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Statistikplattform Bodensee

Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen  
Volkswirtschaftsdepartement  
Davidstrasse 35  
9001 St.Gallen  
T +41 58 229 22 58

Die „Statistikplattform Bodensee“ ist eine permanente Arbeitsgruppe der Kommission Wirtschaft der Internationalen Bodenseekonferenz. Sie stellt allen Interessierten statistische Informationen über die internationale Bodenseeregion zur Verfügung.



## Newsletter

Sie () haben diese E-Mail erhalten, weil Sie in den Mailverteiler »Statistik« eingetragen sind. Wenn Sie keine weiteren Nachrichten erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#), um Ihr Abonnement zu beenden.